Verbesserte Wärmebildkameras vorgestellt

Artikel vom **1. Februar 2024**
Messgeräte

Teledyne FLIR, Teil von Teledyne Technologies Incorporated, hat seine verbesserten Wärmebildkameras (WBKs) der »K«-Serie zur Brandbekämpfung und für Such- und Rettungseinsätze vorgestellt.



Verbesserte Bildschärfe und Kontrast erhöhen das Situationsbewusstsein, so dass Einsätze von Ersthelfern sicher und effizienter durchgeführt werden können (Bild: Teledyne FLIR).

Diese WBK-Serie bietet jetzt eine größere Bildklarheit und -schärfe, insbesondere bei kontrastarmen Szenen, und ermöglicht eine bessere Gesamtwahrnehmung, um die Sicherheit und Effizienz der Einsatzkräfte zu verbessern. Die erweiterte »K«-Serie umfasst Verbesserungen bei der Bildverarbeitung, die die Bildqualität über die gesamte Bildspanne deutlich erhöhen. Die verbesserte Sichtbarkeit verhindert Desorientierung und verbessert das Situationsbewusstsein von Sicherheitskräften bei Brandeinsätzen sowie Such- und Rettungsaktionen. Die FSX-Technologie (Flexible Scene Enhancement), die bei allen Modellen der »K«-Serie standardmäßig zum Einsatz kommt, hilft Feuerwehrleuten, kontrastarme Ziele auch in Umgebungen mit großen Temperaturunterschieden zu erkennen. Die Optimierungen ermöglichen z. B. auch eine bessere Erkennung von instabilen Bodenbereichen, Türen, Öffnungen und versteckten Räumen. Die Kameras bestehen einen fünfminütigen Hitzetest bei einer Temperatur von bis zu 260°C (500°F). Das IP67-zertifizierte Gehäuse verfügt über ein 4-Zoll-Display, das auch bei nassen, schmutzigen oder schlecht einsehbaren Bedingungen präzise Details im Brandeinsatz widergibt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag